SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Wochenspruch

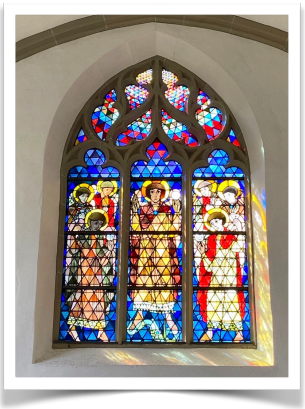
Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. *(Mt 25,40)*

Psalm

1Halleluja! Wohl dem, der den Herrn fürchtet, der große Freude hat an seinen Geboten
2Sein Geschlecht wird gewaltig sein im Lande; die Kinder der Frommen werden gesegnet sein.3Reichtum und Fülle wird in ihrem Hause sein, und ihre Gerechtigkeit bleibt ewiglich.
4Den Frommen geht das Licht auf in der Finsternis, gnädig, barmherzig und gerecht.5Wohl dem, der barmherzig ist und gerne leiht und das Seine tut, wie es recht ist!6Denn er wird niemals wanken; der Gerechte wird nimmermehr vergessen.
7Vor schlimmer Kunde fürchtet er sich nicht; sein Herz hofft unverzagt auf den Herrn.8Sein Herz ist getrost und fürchtet sich nicht, bis er auf seine Feinde herabsieht.9Er streut aus und gibt den Armen; seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich. Sein Horn wird erhöht mit Ehren.10Der Frevler wird's sehen und es wird ihn verdrießen; mit den Zähnen wird er knirschen und vergehen. *(Ps 112)*

Gruß

Liebe Gemeindeglieder, Liebe Interessierte, nach der Sommerpause ist der Sonntagsbrief zurück, um Sie mit Informationen zu versorgen und vor allem einen Impuls zum Nachdenken über die Texte und Themen des Sonntags zu geben. Am Sonntag feiern wir ökumenisch auf dem **Kreuzviertelfest** um 10 Uhr an der Kreuzkirche Gottesdienst. Im September stehen einiges an: der neue **Gemeindebrief** kommt Anfang des Monats, die **Gesprächsreihe** *Gott und die Welt* startet am 5.9., 19 Uhr zur Barmer Theologischen Erklärung (1934), die **Paul-Wulf-Ausstellung** in der Apostelkirche wird am 9.9., 20 Uhr eröffnet, am 15.9. schließlich ist **Gemeindefest** mit Begrüßung der neuen Konfis und Programm rund um die Kirche.
Herzliche Grüße *Christoph Nooke*



Einladung

Gottesdienste

25.08., 10 Uhr, Kreuzkirche, Ökumenischer Gottesdienst zum Kreuzviertelfest, Schütz/ Kleymann, Bläser, Kinderchor

01.09., 8:30 Uhr, JohK, Gottesdienst mA, Schütz

01.09., 10 Uhr, ApoK, Gottesdienst mA, Schütz, anschl. Kirchkaffee

ansprechbar

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke
Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerin Kerstin Schütz
Telefon: 0251 51028 702
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)
Telefon: 0251 4844 9044
gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de
Mo-Fr 10–12 Uhr,
Mo 15:30–17:30 Uhr
Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36–38 ,48143 Münster
www.apostelkirche-muenster.de

Wort

Ihr Lieben, lasst uns einander lieb haben; denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe. Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen. Darin besteht die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden. Ihr Lieben, hat uns Gott so geliebt, so sollen wir uns auch untereinander lieben. Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen.

(1.Joh 4,7–12)

Impuls

„Niemand hat Gott jemals gesehen“ und doch ist der Mensch sein Ebenbild. Was bedeutet das für uns, unser Leben und unser Lieben? Johannes ist davon überzeugt, dass wir ein Spiegel Gottes sein können. Gott hat in sein Spiegelbild soviel hineingelegt, vor allem seine Liebe. Er braucht keine gewaltigen Theophanien, um der Welt zu zeigen, wer er ist. Er muss nicht mit Donner und Blitz kommen, sondern Gottes Offenbarung ist: „Liebe“. So wie er sich in Jesus gezeigt hat eine unüberbietbare Liebe zu den Menschen, für die er sein Leben gelebt hat weil er sie geliebt hat. Unser Lieben ist also Teil der Offenbarung Gottes: bunt, uneigennützig, dankbar, fröhlich, leicht und beglückend. Mehr Gott in der Welt? Dann liebt mehr.